

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE

ZENTRALE VERWALTUNG UND MARKETING

Koblenz, Januar 2026

Sperrfrist: keine

Fotos: Wir senden Ihnen gerne kostenfreie Pressefotos auf Anfrage.

Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
www.gdke.rlp.de

Ansprechpartner:
Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0)261-6675-4181
presse@gdke.rlp.de

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Unsere Kulturhighlights 2026

Im Jahr 2026 präsentiert sich das kulturelle Erbe von Rheinland-Pfalz mit einem außergewöhnlichen Dreiklang: Das Landesmuseum Koblenz im Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein lädt mit der neuen Dauerausstellung „Schaffensland“ zu einer Entdeckungsreise in die Kreativität der Region ein, während das Landesmuseum Mainz mit der Ausstellung „Shalom am Rhein“ jüdisches Leben und Kultur in Rheinland-Pfalz in den Mittelpunkt rückt. Zeitgleich feiert Trier ein besonderes Jubiläum – 40 Jahre UNESCO-Welterbe – und macht damit die reiche Geschichte der ältesten Stadt Deutschlands auf neue Weise erlebbar. Gemeinsam zeigen diese Höhepunkte der Generaldirektion Kulturelles Erbe wie vielfältig das kulturelle Erbe des Landes Rheinland-Pfalz ist.

Die Highlights im Einzelnen:

„Schaffensland“ – Neue Dauerausstellung im Landesmuseum Koblenz

Erleben Sie auf 1200qm die neue Dauerausstellung „Schaffensland“ des Landesmuseums Koblenz. Erstmals präsentiert diese abwechslungsreiche Überblicksausstellung Geschichte(n) von Menschen und Arbeit aus dem ganzen Land. Lernen Sie berührende Einzelschicksale von Frauen und Männern der letzten 200 Jahre hautnah kennen. Erhalten Sie Einblicke in Arbeits- und Lebenswelten, von der Bäuerin des 19. Jahrhunderts bis zum Forscher von heute. Es erwarten Sie ungewöhnliche Originalexponate, spannende mediale Zugänge und beeindruckende Raumszenierungen.

Die Ausstellung im Landesmuseum Koblenz wird ab Sommer 2026 erlebbar sein.

„Shalom am Rhein“ – 1000 Jahre Judentum in Rheinland-Pfalz

„Shalom am Rhein“ führt im Landesmuseum Mainz durch über 1000 Jahre jüdisches Leben in Rheinland-Pfalz – von den SchUM-Gemeinden in Speyer, Worms und Mainz, die im Mittelalter das gesamte europäische Judentum prägten und heute UNESCO-Welterbe sind, bis in die Gegenwart. Dieselben Orte, die einst helle Zentren voller Wissen, Kultur und Glaube waren, wurden auch Zeugen dunkler Episoden der Verfolgung, Ausgrenzung und Vernichtung. Berührende Objekte, eindrucksvolle Biografien und Spuren von Zerstörung und Neubeginn eröffnen im Landesmuseum Mainz neue Blicke auf das Miteinander der jüdischen und der



nicht-jüdischen Gesellschaft. Erleben Sie die lange, reiche und untrennbar mit Rheinland-Pfalz verwobene jüdische Geschichte.

Die Ausstellung im Landesmuseum Mainz ist ab 15. Januar 2026 zu sehen.

„40 Jahre UNESCO-Welterbe Trier“

-HIER BITTE KURZTEXT TRIER- (der Text der TTM ist tatsächlich etwas „salopp“)

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe macht Geschichte lebendig!

Rheinland-Pfalz präsentiert sich als wahre Schatzkammer kulturellen Erbes, kuratiert durch die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE). Diese zentrale Institution gliedert sich in mehrere Direktionen, die jeweils einzigartige Facetten des reichen kulturellen Erbes des Bundeslandes betreuen und zum Leben erwecken. Dazu gehören alle landeseignen Burgen und Schlösser sowie die hochkarätigen Landesmuseen in Koblenz, Mainz und Trier. Neben dem Besuch der historischen Bauwerke wie den Trierer Römerbauten oder dem Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein Koblenz werden auch Angebote wie Themen- und Schauspielführungen, Kulturpädagogik, Vorträge und Workshops rege nachgefragt. Die Direktion Landesdenkmalpflege in Mainz widmet sich der Erhaltung und Pflege von Baudenkmalern, während die Direktion Landesarchäologie für die Bodendenkmalpflege verantwortlich zeichnet.

Mit besonderem Stolz blickt Rheinland-Pfalz auf seine UNESCO-Welterbestätten, die vom Welterbesekretariat mit Sorgfalt betreut werden. Zu diesen Orten gehören der majestätische Dom zu Speyer, der imposante Obergermanisch-Raetische und der Niedergermanische Limes, die beeindruckenden römischen Baudenkmalern mit Dom und Liebfrauenkirche in Trier, das malerische Obere Mittelrheintal, die historisch bedeutsamen SchUM-Stätten in Speyer, Worms und Mainz sowie Bad Ems als Teil der großartigen europäischen Bäderkultur. Diese Stätten repräsentieren das unvergleichliche kulturelle Erbe der Region und laden zu faszinierenden Entdeckungsreisen ein, die Besucher in vergangene Epochen entführen.

Wir bieten der interessierten Presse jederzeit gerne zusammen mit unseren touristischen Partnerinnen und Partnern ein spannendes Themenportfolio und Besuchsmöglichkeiten ins kulturelle Erbe des Landes Rheinland-Pfalz an. Auf Wunsch übersenden wir gerne auch kostenfreies Fotomaterial.

Weitere Informationen zur GDKE: <https://www.gdke.rlp.de/>